

Die Trophy-Saison gemeinsam eröffnet

Am 23. März startete die Zugerberg Finanz Trophy in die 20. Saison. Über ein Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer zelebrierten die Eröffnung mit einem Lauf. Mit dabei waren auch die neuen Steinhauser Etappenverantwortlichen.

Man kennt sich, wenn nicht live, dann zumindest von der Rangliste. Jede Etappe wird von einem Verein betreut. In Steinhausen ist dies der Turnverein, von dem sich mit Regula und Patrik Gander für dieses Ämtli gemeldet haben. «Mir sagt unser Vereinstraining sehr zu, weil wir mal Unihockey, mal Basketball und ein anderes Mal

Fussball oder Badminton spielen», erzählt Regula und Patrik ergänzt: «Für mich ist es super, wenn ich einfach losrennen kann, wenn ich ready bin». Früher absolvierten die beiden ihre Lieblingsstrecke, die mittlere Runde über 8,4 Kilometer, um ihre Zeit zu verbessern. Heute sind sie gemütlich mit ihrer vierjährigen Tochter unterwegs, die sie auf dem Fahrrad begleitet.

Zur Motivation, warum sich Ganders als Etappenverantwortliche engagieren, sagt Regula: «Als wir in den vergangenen Jahren jeweils die Zeiten der Stempelkarten erfasst haben, staunten wir immer über die



Ein Dutzend Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Zugerberg Finanz Trophy mit einem gemeinsamen Lauf eröffnet. Bild: zvg

Teilnahmen von Senioren und Seniorinnen. Wir finden es fantastisch, wenn sich diese Menschen regelmässig an der fri-

schen Luft bewegen, die Geschwindigkeit ist dabei völlig egal. Indem wir bei der Trophy mithelfen, können wir etwas für

die Gesellschaft tun, das uns selbst auch grossen Spass macht».

So war auch die Schar der Eröffnungsläuferinnen und -läufer bunt gemischt. Neben regelmässigen Trophy-Läufer und -Läuferinnen von nah und fern waren auch Christian Pötzsch dabei, der mit seinem Personalcoaching «CP Sports» die Trophy als Service-Partner unterstützt, und Sabine van der Ende vom Zuger Kantonsspital, einem Co-Sponsoren der Trophy.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher